

»IN MIR SINGT EIN LIED«

Oper Leipzig startet Mitsingkonzerte für Menschen mit Demenzerkrankung

Die Oper Leipzig startet in Kooperation mit dem Verein Selbstbestimmt Leben Leipzig und Umgebung e. V. eine neue Reihe von Mitsingkonzerten für Menschen mit Demenzerkrankung. Unter der Leitung der Opernsängerin und diplomierten Trainerin Maartje de Lint findet die Auftaktveranstaltung am **Samstag, 26. Mai 2018, um 10 Uhr** im Konzertfoyer der Oper Leipzig statt. Das Konzert mit dem Titel »In mir singt ein Lied« richtet sich an Menschen mit Demenz, ihre Pfleger, Familien sowie Angehörige und ist für 15 Menschen mit Demenzerkrankung mit je einer Begleitung ausgelegt. Der Eintritt kostet 12 € pro Person. Das erste Mitsingkonzert ist bereits ausgebucht, weitere Termine sind jedoch in Planung. Die Anmeldung ist über den Verein Selbstbestimmt Leben möglich. Das Projekt wird von der Pflegekoordinatorin der Stadt Leipzig unterstützt.

Erinnerungen an Musik werden durch Demenz kaum beeinträchtigt: »Gemeinsames Singen aktiviert das Klanggedächtnis und stimuliert in der Folge auch die umliegenden Hirnregionen. Die Teilnehmer erwachen buchstäblich aus ihrer Demenz und die Energie strömt wieder. Das Erlebnis des gemeinsamen Singens ist die Basis, um wieder Kontakt miteinander herzustellen«, fasst de Lint ihren Ansatz zusammen. Das Mitsingkonzert dient gleichzeitig als Anleitung für Pfleger, Familien und Angehörige, den täglichen Umgang mit demenzkranken Menschen zu erleichtern. Alle Teilnehmer sitzen im Kreis und singen gemeinsam, begleitet von einem Pianisten, bekannte Lieder – jeder seinem gesanglichen Niveau entsprechend. Während des Singens nimmt de Lint behutsam Kontakt zu den Teilnehmern auf und zeigt den Angehörigen und Pflegern, wie sie die positiven Effekte des Singens verstärken können.

Im Lauf ihrer mehr als 25-jährigen Karriere als Sängerin erlebte de Lint während ihrer Konzerte immer wieder, wie besonders Menschen mit Demenz beim Zuhören immer aufmerksamer und wacher wurden. Aus dieser Beobachtung heraus hat die gebürtige Niederländerin die spezielle BASE-Methode – kurz für: »Brain Awakening Singing Education« – entwickelt, mit der sie auf struktureller Basis in der Pflege für Demenz arbeitet. Unterstützt wurde sie dabei von Wilco Achterberg, Professor für Geriatrie an der Universität Leiden. Die Methode wurde kontinuierlich weiterentwickelt, bereits in zahlreichen Pflegeheimen in den Niederlanden praktiziert und kommt nun erstmalig in Leipzig zur Anwendung.

Der Verein Selbstbestimmt Leben Leipzig und Umgebung e. V. unterstützt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen durch Beratung, Begleitung und Betreuung in der Häuslichkeit. Ziel der Arbeit ist die Erleichterung des Umgangs mit demenziellen Erkrankungen sowie die Information und Unterstützung bei allen Fragen rund um die Pflege bei Demenz. Hier geht es vor allem darum, den Lebensalltag der Familien zu entlasten, indem die Angehörigen sich auf das Fortschreiten der Krankheit vorbereiten können und im Verlauf stets Beratung und Betreuung in Anspruch zu nehmen können. Unterstützungsangebote für Angehörige sind beispielsweise Angehörigenschulungen, Selbsthilfegruppen und die häusliche Betreuung durch den Helferinnen-Kreis des Vereins.

Informationen und Anmeldung:

Selbstbestimmt Leben Leipzig und Umgebung e.V., Büttnerstr. 22, 04103 Leipzig, Tel. +49 341 2433 0566, info@sbl-leipzig.de,
<http://demenzberatung-leipzig.de>

Über Maartje de Lint: <http://maartjedelint.com>

